GEMEINDE HOSLWANG

LANDKREIS ROSENHEIM



NIEDERSCHRIFT DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzungsdatum: Dienstag, 26.07.2022

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Sitzungsraum Rathaus Höslwang

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Murner, Johann

Mitglieder des Gemeinderates

Daxenberger, Georg Heinrichsberger, Josef

Hell, Katharina, Dr. med. ab TOP 2

Kailer, Robert Kästner, Stefanie

Kink, Josef 2. Bürgermeister ab TOP 6 Kink, Michael ab TOP 2

Parzinger, Irmgard Prankl jun., Georg Rieplhuber, Hermann Schuster, Johann Weiß, Markus

Schriftführer/in

Polz, Gertraud

Abwesende und entschuldigte Personen:

Weitere Anwesende

3 Zuhörer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
- 2 XY auf Neubau einer Rinderstallung zur Verbesserung des Tierwohls; Errichtung einer Güllegrube auf Fl.Nr. XY Gem. Höslwang
- Antrag auf Vorbescheid XY auf Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und Tiefgarage, Sonnering XY, Fl.Nr. XY
- 4 Mittelschule Bad Endorf: Grundsatzbeschluss zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Höslwang am Neubau des Schulgebäudes (über die Schulverbandsumlage); nochmalige Beschlussfassung in Hinblick auf die aktuelle Kostensituation (Kostensteigerung)
- 5 Kath. Pfarramt St. Nikolaus; Vorlage der Jahresrechnung 2021 und des Haushaltsplans 2022 für das Haus für Kinder St. Nikolaus Höslwang
- 6 Kath. Pfarramt St. Nikolaus; Gebührenneufestsetzung Haus für Kinder
- 7 Sonstiges und Bekanntgaben
- 1. Bürgermeister Johann Murner eröffnet um 19:30 Uhr die Gemeinderatssitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung rechtzeitig bekanntgemacht worden sind

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.06.2022 wurden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt daher als vom Gemeinderat genehmigt.

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.06.2022 ist in Umlauf. Sofern bis zum Ende der heutigen Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, gilt auch diese als genehmigt.

TOP 2 XY auf Neubau einer Rinderstallung zur Verbesserung des Tierwohls; Errichtung einer Güllegrube auf Fl.Nr. XY Gem. Höslwang

Das Gremium nimmt Einsicht in die vorliegenden Planzeichnungen. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und ist privilegiert (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB). Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als Fläche für die Landwirtschaft festgelegt. Der Vorsitzende gibt hierzu nähere Erläuterungen. Für den Kanalanschluss muss eine Kostenübernahmeerklärung vorliegen.

Der Gemeinderat fasst mit 12:0 Stimmen folgenden Beschluss:

Zu dem o.a. Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt, sofern die Privilegierung nachgewiesen werden kann.

TOP 3 Antrag auf Vorbescheid XY auf Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und Tiefgarage, Sonnering , Fl.Nr. 209

Das Gremium nimmt Einsicht in die vorliegenden Planzeichnungen. Der Vorsitzende erinnert an die Voranfragen aus dem Jahr 2021. Die baurechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 34 BauGB. Der Vorsitzende gab hierzu nähere Erläuterungen. Bezüglich der Zufahrt von der Kreisstraße ist das Landratsamt Rosenheim, Straßenbauamt am Verfahren zu beteiligen.

Der Gemeinderat fasst mit 12:0 folgenden Beschluss:

Zu dem o.a. Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 4 Mittelschule Bad Endorf: Grundsatzbeschluss zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Höslwang am Neubau des Schulgebäudes (über die Schulverbandsumlage); nochmalige Beschlussfassung in Hinblick auf die aktuelle Kostensituation (Kostensteigerung)

Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass laut einer aktuellen Kostenschätzung die Gesamtkosten für den Neubau zwischen 44,7 Mio. € (best case) und 48,7 Mio. € (worst case) liegen werden. Zum Vergleich: Die bisherige Kostenschätzung, die dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.06.2020 (TOP 6, nichtöffentlich) vorgestellt wurde, lag bei rund 32,6 Mio. €. Nach Abzug der Fördermittel von 21,5 Mio. € werden sich die verbleibenden Kosten auf 23,2 Mio. € bzw. 27,2 Mio. € belaufen.

Davon würden auf das Gebäude der Mittelschule ca. 13,8 Mio. € (best case) bzw. 16,0 Mio. € (worst case) entfallen. Die Kosten für die Mittelschule würden anteilig der Schülerzahl auf die beteiligten Gemeinden Bad Endorf, Halfing, Höslwang, Prutting und Söchtenau über die jährliche Schulverbandsumlage umgelegt werden.

Darstellung der Auswirkungen für die Gemeinde Höslwang:

	Antailan		Umlage neu 2025			
Anzahl Schüler	Anteil an Gesamt- schülerzahl	Umlage 2022	best case	Erhöhung gegenüber Uml. 2022	worst case	Erhöhung gegenüber Uml. 2022
20	7 %	48.951 €	102.565 €	+53.614 €	110.705 €	+61.754 €

Zum Vergleich: Die bisherige Schätzung für die Schulverbandsumlage ab dem Jahr 2025 lag bei 115.571,08 € (Annahme 27 Schüler) im Jahr.

Vom Vorsitzenden wird vor der Beschlussfassung noch ausdrücklich herausgestellt, dass die heute vorgestellten Kosten vorbehaltlich der finalen Submission der Projektsteuerung sind.

Das Gremium fasst hierzu mit 12 : 0 Stimmen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Höslwang ist mit dem Neubau und der Finanzierung der Mittelschule Bad Endorf über die Mittelschulverbandsumlage auch bei der vorstehend dargestellten Kostensituation und Pachtberechnung einverstanden. Sollte dieser Kostenrahmen (max. 16 Mio. €) erneut nicht eingehalten werden können, ist die Sache dem Gemeinderat Höslwang nochmals zur Entscheidung vorzulegen.

Die Vertreter der Gemeinde Höslwang in der Mittelschulverbandsversammlung werden ermächtigt, einer Vereinbarung über die Rahmenbedingungen für die künftige Pachtberechnung nach Fertigstellung des Gebäudes (ab 2025) zuzustimmen.

TOP 5 Kath. Pfarramt St. Nikolaus; Vorlage der Jahresrechnung 2021 und des Haushaltsplans 2022 für das Haus für Kinder St. Nikolaus Höslwang

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass vom Kath. Pfarramt St. Nikolaus die Jahresrechnung 2021 und der Haushaltsplan 2022 für das Haus für Kinder St. Nikolaus mit Schreiben vom 07.06.2022 vorgelegt wurde.

Laut § 5 Abs. 1 der Betriebsträgervereinbarung vom 06.05.2011 bedarf der jährliche Haushaltsplan die Zustimmung der Gemeinde, da die Gemeinde zusätzlich zu ihrem gesetzlichen Betriebskostenförderanteil noch 90 % des ungedeckten Betriebsaufwands in Form eines freiwilligen Zuschusses übernimmt (sog. Defizitausgleich).

Laut Jahresrechnung weist das Haushaltsjahr 2021 ein Defizit in Höhe von 81.474,00 € aus. Nach Abzug des Überschusses vom Vorjahr (19.687,54 €) verbleibt ein Jahresdefizit von 61.786,46 €, dass zu 90 % von der Gemeinde Höslwang zu tragen ist.

Nach Abzug der Vorauszahlung auf das Defizit 2021 in Höhe von 17.000 € ergibt sich für die Gemeinde Höslwang somit ein Nachzahlungsbetrag in Höhe von 38.607,81 €.

Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sieht ebenfalls ein Defizit von 41.470 € vor. Hier können sich im Laufe des Haushaltsjahres aber durchaus noch Veränderungen ergeben, die positive Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

Gegenüberstellung Jahresergebnis 2021 und Haushaltsplanung 2022:

Einnahmenseite:

	2021	2022	+/- zum Vorjahr
Zuschüsse vom Staat	3.924 €	7.700 €	+3.776 €
Zuschuss der Regierung	17.156 €	16.000 €	-1.156 €
Betriebskostenförderung	256.699 €	326.000 €	+69.301 €
Beiträge/Gebühren	21.804 €	33.460 €	+11.656 €
Gesamt:	299.583 €	383.160 €	+83.577 €

Ausgabenseite:

	2021	2022	+/- zum Vorjahr
Personalkosten	372.863 €	412.500 €	+39.637 €
Verwaltung und Betrieb	4.438 €	7.430 €	+2.992 €
Haus- und Grundstücksl.	3.756 €	4.700 €	+944 €
Gesamt	381.057 €	424.630 €	+43.573 €

Im Anschluss an seine Beratung fasst der Gemeinderat mit 12 : 0 Stimmen folgenden Beschluss:

Dem vom Kath. Pfarramt St. Nikolaus vorgelegten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 des Hauses für Kinder St. Nikolaus Höslwang wird zugestimmt. Ferner wird die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Kath. Pfarramt St. Nikolaus; Gebührenneufestsetzung Haus für Kinder

Der Vorsitzende gibt den Vorschlag der Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus Höslwang über die neuen Elternbeiträge ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 vom 02.06.2022 bekannt.

Der Vorschlag sieht folgendes vor:

- Eine Erhöhung des Tarifs "Kindergarten" um 10,86 % im Durchschnitt, was auch für die Geschwisterbeiträge gilt.
- Eine Erhöhung des Tarifs "Krippe" um 10,43 % im Durchschnitt, was auch für die Geschwisterbeiträge gilt.
- Eine Erhöhung des Tarifs "Schulkind" um 15,85 % im Durchschnitt, was auch für die Geschwisterbeiträge gilt.
- Das monatliche Spielgeld soll von bisher 5,00 € auf 6,00 € und
- das Essensgeld bei jeder Kategorie um 0,50 € je Essen erhöht werden.

Beitragsvorschlag ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 (in Klammern die bisherigen Werte):

Buchungszeit	Tarif Kindergarten	Tarif Krippe	Tarif Schulkind
1-2 Std./Tag		136,00 € (123,00 €)	36,00 € (31,00 €)
2-3 Std./Tag		151,00 € (137,00 €)	52,00 € (45,00 €)
3-4 Std./Tag	105,00 € (95,00 €)	168,00 € (152,00 €)	
4-5 Std./Tag	116,00 € (105,00 €)	184,00 € (167,00 €)	
5-6 Std./Tag	128,00 € (115,00 €)	213,00 € (184,00 €)	
6-7 Std./Tag	140,00 € (126,00 €)	221,00 € (200,00 €)	
7-8 Std./Tag	152,00 € (137,00 €)	238,00 € (215,00 €)	

Essensgeld:

Krippe	2,50 € (2,00 €)
Kindergarten	3,00 € (2,50 €)
Schulkind	3,50 € (3,00 €)

Nachdem die Elternbeiträge zuletzt zum 01.09.2018 erhöht wurden, ist aus Sicht der Verwaltung die von der Pfarrkirchenstiftung vorgeschlagene Beitragserhöhung, auch in dieser Größenordnung, in Ordnung. Dies insbesondere in Hinblick auf die tariflichen Lohnerhöhungen in den letzten Jahren.

Im Anschluss an seine Beratung fasst der Gemeinderat mit 13:0 Stimmen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus Höslwang über die neuen Elternbeiträge ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 vom 02.06.2022 zu.

TOP 7 Sonstiges und Bekanntgaben

 Einladung zur 71. Gedenkmesse für die Gefallenen und Vermissten des Chiemgaus auf der Kampenwand am 28.08.2022 um 10:30 Uhr

- Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann hat das Wirken von Herrn XY im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung mit einer Dankurkunde gewürdigt.
 - Bgm. Murner überreicht die Urkunde an Herrn XY und spricht Dank und Anerkennung des Staatsministers, der Regierungspräsidentin Maria Els und vom stellvertretenden Landrat Huber aus.
- Die Fa. quest lädt zum Baukulturtag am 28.07.2022 ein.
- Gemeinderat XY teilt mit, dass der neue Feuerwehrmannschaftswagen fertig ist und in den nächsten Tagen angemeldet und überführt wird.
 Beim Kreisfeuerwehrtag haben 2 Gruppen von der gemeindlichen Feuerwehr teilgenommen und den 2. und 15. Platz von 64 Mannschaften erreicht.

Er teilt weiter mit, dass die Schilder der Höfegeschichte demnächst fertig werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Johann Murner die öffentliche Gemeinderatssitzung. Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Johann Murner

1. Bürgermeister

Gertraud Polz Schriftführer/in